

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 28. März.

51. Jahrgang. 1903.

Es gewährt selbst in den Punkten, wo man nicht glücklich war, eine besondere Befriedigung mit Klarheit zu übersehen, was man eigentlich aufgebracht hat. Nichts ist schlimmer als Unklarheit über das eigene Handeln.
Wittroth.

(14. Fortsetzung.)

Der Maltheser.

Roman von E. v. Ris-Rissay.

Käthe schwieg und varierte den Hieb nicht. Werner war doch nicht eines anderen zu überzeugen, und so mochte denn ein jeder bei seiner Ansicht bleiben.

Mit großer Freude sah Käthe Doras Ankunft entgegen. Vor fünf Jahren hatte sie das lebenswürdige junge Mädchen kennen gelernt, bei Anlaß der Wanderschaft, nachhin sie ihrem Manne gefolgt war. Sie hatte sich in einem Dorfe in der Nähe des Gutes von Doras Eltern eingemietet und bald war sie mit dieser durch die herzlichste Freundschaft verbunden. Die heitere, lebenslustige Dora, ein vollkommenes Gegenstück zu Käthe, stimmte mit dieser in ihrer Vorliebe fürs Philosophieren überein. Nachdem sie sich getrennt, war der Briefwechsel anfangs ein sehr reger gewesen. Nach und nach wurde er lauer, und nun hatte Käthe seit mehr als einem halben Jahre nichts von Dora gehört. Welch einen Umschwung sie in ihrem Kreise hervorbringen würde, die lebenswürdige neue Regimentskommandeuse! Die vor einem Jahre verstorbenen Frau Oberst von Rehsan war eine griesgrämige steife Dame gewesen, und ihre Gesellschafts-abende, an welchen die Etikette herrschte, pflegten tödlich langweilig zu sein.

So erschien denn eines Tages Dora bei Käthe, glückselig und ausgelassen munter. Käthe um einen halben Kopf überragend, war sie, ohne hübsch zu sein, eine ungemein sympathische Erscheinung von elegantem, kräftigem Wuchs.

„Sage mal“, fragte sie, als die Damen sich in Käthes Schlafzimmern zurückgezogen hatten, ihre Männer der Politik und dienstlichen Besprechungen überlassend, „sage mal, Käthe, du hast sicher die Hände über dem Kopfe zusammengeschlagen, als du von meiner Seilstrasse hörtest? Aufrichtig gesagt, ich habe es dir deshalb auch nicht schreiben wollen, ich fürchtete dein Seziernmesser. Ich wußte, was du gegen Altersverschiedenheit u. s. w. vorzubringen haben würdest und wollte dir den Mund mit dem salt accompli stopfen. Und damit du mir auch mit deinem skeptischen Verstande recht gäbest, will ich dir sagen, daß ich erst nach reiflicher Überlegung meinem Herzen gefolgt bin. Ich liebte Ferdinand, fürchtete mich aber vor seinen Jahren. Doch nun sage ich dir, auf das Alter kommt es nicht an — man muß sich nur verstehen. Der sicherste Maßstab ist, wenn die Frau zu ihrem Manne Vertrauen hat, und ihn nicht nur in einzelne, besonders für ihn geordnete Fächer ihres Wesens blicken läßt.“

„Wenn sich aber der Mann nur um ganz einzelne und zu seinem Gebrauche zurechtgelegte Fächer kümmert?“ dachte Käthe, indem sie der Freundin in den Salon folgte. Das neuvermählte Paar verabschiedete sich, und Käthe

staunte über das Jugendfeuer, das aus den Augen des Obersten bligte, des schon grauhaarigen Mannes, den sie als ernst und wortfarg kennen gelernt hatte. Es schien als sei unter dem Einflusse seines sonnigen Glüdes der Frühling in seinem Herzen wieder aufgebrochen. Er schüttelte Käthe herzlich beide Hände und bat sie, sie solle seiner Frau in alter Freundschaft treu bleiben.

Als Rauenbergs den Besuch erwiderten, teilte ihnen Dora mit, sie sei gekommen, die schlummernden Geister in ihrem Kreise wach zu rütteln. Sie wollte fürs erste einen five o'clock tea einrichten, zu welchem die Regimentsdamen befohlen wurden. Das würde die Damen näher zusammenbringen. Sie wollte verborgenen Talenten nachspüren und sie ans Tageslicht fördern, mochten sie sich auf musikalischem, dichterischem oder handwerklichem und kulinarischem Gebiete bewegen. Jede Kraft sollte als Kraft geltend gemacht werden und das mußte ziehen. Dora wollte auch für fremdes Publikum sorgen und war dann sicher, mit ihren vielseitig begabten Damen Furore zu machen.

Ihre Idee wurde herzlich belacht und belobt. „Du aber, Käthe, kommst immer schon eine Stunde früher“, sagte sie der Freundin, als diese Abschied nahm, „du hilfst mir alles ordnen und später die Sonneurs machen, nicht wahr?“

Am Mittwoch fand sich Käthe zur festgesetzten Zeit in der Wohnung der Freundin ein. Die beiden jungen Frauen banden Küchenschürzen vor und gingen an die Arbeit. Vor Doras überstrahlendem Lichte hielt Käthes Trübsinn nicht stand. Unter mutwilligem Scherz wurde das Geschäft des Küchenrhythmens besorgt. Obst und Konfekt in Kästen aufgebaut und der Tisch geschmackvoll mit Blumen geziert.

Als alles fertig war, befah sich Dora noch einmal wohlgefällig ihr Werk und ging dann hinaus, um noch einige Anordnungen zu treffen. Käthe trat an einen der Tische, auf welchem Photographien und Bücher lagen. Mechanisch griff sie nach einem Album und begann darin zu blättern.

Auf der ersten Seite die Bilder der Eltern, der Vater so ehrwürdig mit seinem langen weißen Barte, die Mutter mit den freundlichen lieben Augen. Dora hatte ein glückliches Heim gehabt. Im Sonnenschein hatte sich ihre junge Seele zur Lebensfreude entfaltet. Nun folgten die Geschwister, jetzt die Verwandtschaft. Gleichgültig schlug sie die Blätter um — da, plötzlich — das Blut schoß ihr in die Wangen und sie stieß einen leisen Ruf der Überraschung aus — das war ja Gossar — ein großes Rabinettbild! Das war er, im Jünglingsalter, wie sie ihn kennen gelernt hatte, das fluge, anziehende Gesicht, mit etwas traurig blickenden Augen.

„Was hast du?“ fragte Dora, welche soeben zur Tür hereingetreten war, und sich neugierig über die Schulter der Freundin beugend, sah sie in das Buch. „Ach so, der Maltheser.“

„Wie kennst du ihn?“ fragte Käthe mit glühenden Wangen.

„Wie sollte ich ihn nicht kennen? Er ist ja mein Vetter. Wie kennst du ihn aber?“

„Wir sind von der Grenze bis hierher zusammen gereist“, antwortete Käthe, die sich wieder gefaßt hatte.

„Gefällt er dir?“

„Er scheint ein interessanter Mensch zu sein, der viel gedacht und empfunden hat.“

„Ein begabter, ungewöhnlicher Mensch“, bestätigte Dora mit Wärme. „Bei aller Männlichkeit und Energie hat er ein so weiches, feines Empfinden. Ich habe ihn lieb, wie einen Bruder, meinen guten Karolus.“

„Warum wird er der Maltheser genannt?“

Dora lachte.

„Ich habe ihm den Beinamen gegeben, und dieser Beiname ist ihm geblieben. Ich finde, er charakterisiert ihn. Auf einem Kostümball erschien er einmal als Maltheserritter — du hättest ihn sehen sollen in der schwarzen Kleidung mit dem weißen Kreuz! Damals flog es mir blühtartig durch den Sinn: er ist es wirklich, was er darstellt! Eine seltsame Vereinigung des Weltmannes, der aktiv und mit Interesse ins Leben eingreift, und einer, der ganz anderen Dingen zu dienen scheint. Und es ist verhältnismäßig ziemlich plötzlich so mit ihm geworden.“

Käthe hatte mit brennendem Interesse zugehört.

„Erzähle doch!“ bat sie.

„Nun wohl“, fuhr Dora fort, „unter uns gesagt, war er als junger Offizier, was man ein mauvais sujet zu nennen pflegt. Ein Hühnerkopf, frech im Bewußtsein seiner Unwiderstehlichkeit und ein so schauderhafter Don Juan, daß, wie behauptet wird, alle Ehemänner gemeinsam die Vitae um einen Zusatz bereicherten: vor Gossar bewahre uns, gnädiger Herr und Gott! Dann wurde es plötzlich anders. Der Tod seines älteren Bruders, meines Veters Günther, wirkte so erschütternd auf ihn, daß er sich zuerst ganz von der Welt zurückzog. Und als er wieder hervortrat, war er ein anderer, ein besserer. . . Es sind nun schon acht Jahre her. . .“

„Sind er so sehr an seinem Bruder?“ fragte Käthe gespannt.

„Ja, sehr — und das Schreckliche dabei war, daß Günther sich selbst erschoss. Warum er es tat, ist, glaube ich, nie aufgeklärt worden. Es muß eine momentane Geistesstörung gewesen sein, sonst ist es nicht zu begreifen. Er war reich, angesehen und hinterließ eine reizende junge Frau. Sie folgte ihm ein Jahr darauf.“

„Es wurden einige Damen gemeldet.“

„Du wirst Karolus heute sehen“, raunte Dora Käthe zu, indem sie sich erhob, um den Gästen entgegenzugehen.

Ein innerer Jubel erfüllte Käthes Seele, während sie sich angelegentlich unterhielt. Gespannt horchte sie dabei nach der Tür hin und schrak jedesmal zusammen, wenn diese aufging. Und jetzt — da war er, der hohe schlanke Mann, der auf die Hausfrau zutrat und ihre Hand an die Rippen führte.

Erglühend wandte sie den Kopf ab und lauschte atemlos der Schilderung, welche die Frau Majorin Kimmeler von den hervorragenden Eigenschaften ihrer Tochter Henriette entwarf.

„Frau Major, erlauben Sie, daß ich Ihnen meinen Vetter v. Gossar vorstelle“, hörte sie Doras Stimme sagen. „Und hier bedarf es keiner Vorstellung — ihr seid ja schon miteinander bekannt.“

Als Käthe aufblickte, sah sie Gossar sich tief und ceremoniell vor ihr verbeugen.

(Fortsetzung folgt.)

Nassauische Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt.

Färben und Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben,

Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen, Handschuhen etc.

— Ellige Wäsche und Trauersachen auf Wunsch in 3 bis 4 Tagen. —

Annahme: Berliner Confections-Haus, Marktstrasse 10, „Hotel grüner Wald“.

Ca. 10 Dkd. Corsetten,

als: Französl. u. Zwischencorset, Umstands-, Näh- u. poröse Sommercorsetts, Kinder-Corset, Geradhalter, Leibbinden, gestrickte Gesundheitscorsetts, einzeln od. zusammen, unter Preis zu verk. Mühlgrasse 5, 2. St. Dasselbst 2 Dkd. verschiedene Corsettdrüsen zum Ausstellen unter Einkaufspreis.

Sauerfrant 2 Bund 11 St. Schmalbacherstr. 71.

Damenstiefel-Sohlen und Fleck

Mt. 2.-

Herrenstiefel-Sohlen und Fleck

Mt. 2.50.

Alle Reparaturen schnell und gut. 10 Gehäusen.

Bei Bestellung abholen u. bringen in 2-3 Stunden.

Firma P. Schneider, Schuhmacherci, Hochstraße 31, Ecke Nibelungenberg.

Der beste Sautätwein ist Apotheker Moser's „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute u. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mt. 2.20, per 1/4 Flasche Mt. 1.20. In haben nur in Apotheken: in Wiesbaden: in Dr. Ende's Hof-Apothete. F 525



Landwirtschaftl. Lehr-Anstalt an Lehr-Molkerei: Braunschweig. Madonnenweg 158-160. Gröndl. Ausbild. u. Verwalter, Rechnungsf. Amtsekretär, Molkereibeamter; sicher, kostenlos. Stollennachweis, Lehrpläne, Prosp., Vereinssetzung grat. u. fr. durch Direkt. Krause. In 10 Jahr. 2218 Besucher.

Fussboden-Oellackfarbe Frauenlob

hervorragende Qualität — garantirt blei- und giftfrei — haltbar, hochglänzend, über Nacht trocknend, streichfertig in 8 brillanten Farben.

Erhältlich in allen bess. Drogen- u. Farbenhandlungen.

Vorabicht beim Einkauf! Von 24 verschiedenen Fussbodenlacken und Farben wurde nur Frauenlob für vollkommen bleifrei befunden.

Aleinnige Hersteller: O. Fritze & Co., Offenbach a. M.

Frauenlob wurde untersucht und für bleifrei erklärt von:

der Königl. chemisch-technischen Versuchsanstalt Berlin;

dem chem. Laboratorium der Kgl. Hochschule in München;

der Königl. Baugewerkschule, Prüfungsanstalt Dresden;

der Grossh. chem.-technischen Prüfungsanstalt Karlsruhe;

der Grossh. chemischen Prüfungsanstalt Darmstadt;

der chem. Untersuch.-Anstalt Dr. Popp, Dr. Becker, Frankfurt;

dem chemischen Laboratorium Fresenius, Wiesbaden.



Streng reell! Möbel jeglicher Art complete Betten

Bestellt frachtfrei direct an Private ohne Zwischenhändler reell und billig große leistungsfähige auswärtige süddeutsche

Möbelfabrik

mit constanten Bedingungen u. freier Discretion auf monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirtl. reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Off. u. St. 121 an den Tagbl.-Berlag. F 69

Alpen-Kräuter, China-Pomade,

zur Beförderung des Haarwuchses, in Dosen à 1.25, Mark.-Handlung von W. Nalbach, Bärenstraße 4. 943

M. Stillger,

Inhaber: Wilhelm Stillger,
Häfnergasse No. 16.

Krystall — Porzellan — Steingut — Majolika.
Specialität: **Brautausstattungen**

In allen Preislagen und enormer Auswahl.
Stets Eingang von Neuheiten in
decorirten Tafel-Services (ca. 120 diverse Decore am Lager), Thee- und
Kaffee-Services, Mocca- und Theetassen, Waschgarnituren,
Römer (ca. 250 Sorten), Trinkgarnituren, Krystall-, Dessert- und
Eisservices etc. etc.

Sehr geeignete Confirmations-Geschenke!

Regen- und Sonnenschirme in grösster Auswahl

von den billigsten bis zu den feinsten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

de Fallois, 10 Langgasse 10, nahe Schützenhofstrasse.

Gartenbau-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokal
Hotel Nonnenhof. F 405

Der Vorstand.

Samstag, den 28. cr., Vorm.
11 Uhr, werden im Güterschuppen Taunus-
bahnhof 2 Pack Butter versteigert. F 273
Wiesbaden, den 27. März 1905.
Hgl. Güterabf.-Stelle.

1 Waggon

Holz-Bettstellen angekommen,
ferner fertige das ganze Jahr hindurch nur neue
Matrassen jeder Art, Sprungrahmen, Sophas,
Divans etc. etc. und habe großes Lager darin.
Ph. Lendle, Möbel-Geschäft,
9 Güldenbogengasse 9.

Restaurant Waldhorn

Kloster Clarenthal.

Gute Samstag u. Sonntag:
Großes Schlachtfest.
Hierzu ladet freundlich ein
J. Ostermeyer.



General-Vertreter: Handels-Gesellschaft „Noris“,
Zahn & Co., Wiesbaden.



Kaiser-Cognac

gesetlich geschützt.
Von jeher war guter Cognac
ein besonderes Stärkungsmittel
für Kranke, Genessende und
auch Gesunde! Wer aber jetzt
eine besonders preis-
würdige, nach Gutachten
bestätigter Chemiker voll-
ständig fuselstfreie
und sowohl in der
Medizin wie auch als
Genussmittel besten-
zu empfehlende Marke
haben will, der kaufe
„Kaiser-Cognac“,
gesetzlich geschützte
preiswürdigste Marke.

Deutsche Kaiser-Cognac-Brennerei
Rouette & Cie., DÜSSELDORF.
Kaiser-Cognac ** 1/4 Liter Mk. 8.—
1/2 „ „ „ 1.70

echt zu haben nur bei
J. M. Roth Nachf.,
Gr. Burgstrasse 4.

Ein herrlicher Genuss ist jetzt eine Wald-
meister-Bottle, hergestellt von unserm prima

Apfelw.-Champagner,

1/2 Flasche 1.10 Mk., bei 12 Flaschen 1 Mk.
Friedrichstraße 47, Obhladen.

Ohne Eier

und ohne Mühe erzielt man einen wirklich köst-
lich schmeckenden, nahrhaften und doch
billigen Pudding mit dem vielfach preisge-
krönten **Vogel-Ey-Puddingpulver**. In
Päckchen à 20, 15 und 10 Pf. erhältlich. 684
General-Vertretung: Handels-Gesellschaft „Noris“
Zahn & Co., Wiesbaden.

Eleganter Motorwagen,

3-4-sitzig, tadellos laufend, sofort billig
zu verkaufen.

Friedrich Chastener,

Mainz, Witternachtsstr. 3, 1.

Unser heutiger Stadt-Anlage
liegt ein Prospect, enthaltend
Dr. Oetters Rezept, bei, auf welchen be-
sonders aufmerksam gemacht wird, F 188

Unsere Kokosnussbutter

Palmora

zum Backen, Kochen u. Braten vorzüglich ge-
eignet, schmeckt und bräunt wie
gute Butter.
ist jedoch weit ausgiebiger, weil ohne Wasser
und ohne Salz, daher beim Braten auf 3 Theile
Palmora 1 Theil Wasser und Salz hinzusetzen.
Überall erhältlich. F 70
Pfund 80 Pf.

Berlin, J. H. Mohr & Sohn, G. m. b. H.

Kaufgeleiche

Ein nachw. rent. Colonialwaaren-,
Delicatessen- u. Cigarrengeschäft

in Wiesbaden gegen hohe Anzahlung und
gute Sicherheit zu kaufen oder zu mieten
gesucht. Offerten unter A. 247 an den
Tagbl.-Verlag.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten,
alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen,
Porzellanen, Perlern, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50,
Wiesbaden.

Alte Bücher und Werke, Mahagoni-Möbel

aus der Zeit 1800-1820
zu kaufen gesucht.

Joseph Wagner,

Grabenstrasse 32.

Zu kaufen gesucht Brillant-
Ring mit großem Stein.
Gef. Off. u. S. 245 a. d. Tagbl.-Verlag.

Kaufe stets getragene Kleider, Schuhe,
Möbel, Betten. H. Lange, Goldgasse 15.

Getragene Kleider, Schuhwerk,

kaufte zu höchsten Preisen Firma P. Schneider.
Schuhmacher, Dörfstraße 81, Ecke Michelberg.
Bei Bestellung komme persönlich.

Frau Klein,

Steingasse 30, 1, zahlt den besten Preis für
gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Möbel
Betten, a. Nachh.

J. Handel, Schwalbacherstraße 25,
Sinterhaus 1 Tr.,

kauft fortwährend gegen gute Bezahlung Möbel
aller Art, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Gold- und Silbersachen, Herrenkleider, Teppiche,
Militär-Uniformen u. s. w. Auf Bestellung
per Postkarte komme ins Haus.

Frau Sandel, Goldgasse 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,
Pflanzgefäße, Gold, Silber etc. u. zahlt gut.
Auf Bestell. komme ins Haus.

Möbel, Betten, Teppiche, Silber etc. kauft fort-
während L. Hertz, Friedrichstr. 25, 2. Stb.

Gut erhaltenes Pianino zu kaufen ge-
sucht. Angebote mit niedriger Preisforderung und An-
gabe des Fabrikanten erbeten unter U. 245 an
den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchter Herren-Schreibtisch zu kaufen ge-
sucht. Off. u. S. 100 postl. Berliner Hof.

Großer, gut erhaltener Eidsbrant für
Rehgeier zu kaufen gesucht. Offerten u. L. 245
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebrauchtes Halbverdeck

zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe sub V. 240 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein, zwei u. fünf gel. Adelsbrüder, 78, D. Sont.
Kaufe sehr alt, Kisten, Klappen, Papier, Lumpen
u. Metall. Bestellung erbeten unter S. 241, Reichstr. 20.

Charles Arbeitstisch, event. mit Karren
und Gewicht, zu kaufen gesucht. Angebote nach
Friedrichstraße 47, Obhladen.

Kräftiger, nicht blaffter Jaghund, glatt-
haarig, zu kaufen gesucht Moritzstraße 42.

Geldverleihen

Capitalien zu verleihen.
Capitalien gegen 1. Hypothek bis zu 60 %
der selbstgeschätzten Lage, auch Bau-
gelder, leicht unter sehr günstigen Be-
dingungen die Lebensversicherung- und
Ersparniskasse Stuttgart aus. Reflekt.
wollen sich wenden an deren General-
Agentur, Wiesbaden, Martiplatz 3, 1.
Hypotheken und Reforderungen ver-
mittelt Joseph Stern, Goldgasse 6.

Hypothekengelder
in jeder Höhe bis 60 % Lage, sowie einige Bohnen
2. Stelle unter sehr günst. Beding. zu verg.
Häheres b. H. Baer, Friedrichstr. 19.

15-35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu
4 1/2 % auszul. Off. u. L. 247 an den
Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. auszuleihen.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.
Habe größeres Capital flüssig, welches ich als
Bauscapital oder zur Anschaffung von Refinanz-
schillingen verwenden will. Offerten u. P. 244
an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien in jeder Höhe auf 1. Hyp.
auf 10 Jahre fest unter günst. Bedingungen
b. C. Wagner, Martingasse 5.

30-40,000 Mk.

auf nur prima 2. Hypothek zu möglichem Zinsfuß
auszuleihen. Nur Selbstreflektanten belieh. sich
u. Chiffre G. 244 an d. Tagbl.-Verl. zu wenden.
18-25,000 auf 2. Hypothek auszuleihen.
M. Linz, Martingasse 6.

70-100,000 Mk. auf gute
4 1/2 % auszul., auch getheilt. Offerten u.
M. 247 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein Restkaufschilling

von 25,000 Mk. zu verkaufen. Gef. Off. vom
Selbstkäufer erb. u. M. 235 an d. Tagbl.-Verl.
Capital auf 1. oder gute 2. Hyp.
in Höhe von 5000-50,000 Mk. von Priv.
auszuleihen. Offerten an C. Wagner,
Martingasse 5.

Habe 10 Tausend Mark gegen
gute Sicherheit als Hypothek sofort
oder später auszuleihen. Offerten u. O. 244
an den Tagbl.-Verlag.

10, 20, 30,000 Mk. auf 2. Hypothek auszul.
M. Linz, Martingasse 6.

Capitalien zu leihen gesucht.

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht.
Offerten unter M. 231 an den Tagbl.-Verlag.
20-25,000 Mk. zweite Hypothek auf ein prima
Object von gut situiertem Kaufmann v. April o.
Juli gesucht. Nur directe Angeb. unter Mit-
theilung des verlangten Zinsfußes erw. unter
Chiffre Z. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Zweimal 15,000 Mk. auf gute erste Hypoth. gesucht.
Offerten unter N. 231 an den Tagbl.-Verlag.
6500 Mk. auf gute 1. Hypothek gesucht. Offerten
unter O. 224 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen. 5000 Mark gegen
pünktliche Verzinsung
und Rückzahlung gegen Sicherheit gesucht. Off.
unter G. 243 an den Tagbl.-Verlag.

9-12,000 Mk. auf gute Nachhypothek zu
5 % gesucht. Offerten unter M. 247 an
den Tagbl.-Verlag.

20,000 bis 25,000 Mk. suche auf 2. Hypothek
auf herrschaftl. Stagenhaus. Off. u. A. 246
an den Tagbl.-Verlag.

30,000 bis 35,000 Mk. 2. Hypothek auf höchst
rent. Stagenhaus in ff. Lage gesucht. Offerten
erbeten unter H. 246 an den Tagbl.-Verlag.

90-120,000 Mk. auf primava.
1. Hypothek
zwischen Juli u. Juli oder Okt. gesucht.
Off. u. M. 247 an den Tagbl.-Verlag.

35,000 Mk. werden als 2. Hyp. à 4 1/2 % auf
bestrent. Stagenh. im Südbiertel z. 1. Juli gesucht.
Off. unter C. 246 an den Tagbl.-Verlag erb.

25-30,000 Mark auf prima 2. Hypothek
gesucht. Offerten unter J. 247 an den
Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk. auf 2. Hypothek auf's Band gesucht.
Offerten unter U. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Codes-Anzeige.

Heute starb nach schwerem Leiden unser lieber guter Bruder, der

Lehrer Peter Milch,

wobon wir Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch Mittheilung machen.

Die trauernden Geschwister:

Wilhelm Milch,
Elisabeth Besser, geb. Milch.

Wiesbaden und Nasstätten, den 25. März 1905.

Die Beerdigung findet nächsten Samstag, den 28. März, Nachmittags 3 Uhr, von
der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt. 947

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach längerem, schwerem Kranken-
lager unser heissgeliebtes Kind, unsere liebe, gute
Schwester.

Anny,

im Alter von 20 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Robert Stritter.

Die Beerdigung findet am Sonntag Vormittag 11 Uhr
vom Sterbehause, Röderallee 14, aus statt.

Voigt-Conservatorium für Musik, Nicolasstrasse 19.

Die musikalischen Vorträge
in der „Loge Plato“, Friedrich-
strasse 27, beginnen am
Montag, den 30. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr.

Für die Hausbesitzer

ist es von Vortheil, leerstehende oder gekündigte
Wohnungen sofort in dem kostenlosen Wohnungs-
nachweis des

Hausbesitzer-Vereins

zur Vermietung und Aufnahme in den
„Wohnungs-Anzeiger“ anzumelden. F416
Geschäftsstelle: Delaspeckstrasse 1.
Telefonruf 2367.

Wegen Platzmangel Möbel

zu enorm billigen Preisen.

80 Verticotos	von Mk. 25.— an,
20 Dinars, Sophas und Ottomane	85.—
80 Kleiderchränke	17.—
20 Trumeaux mit Stufe	45.—
80 Spiegel	2.50
20 Sophas	15.—
10 Ausziehtische	22.—
100 Zimmertische	2.50
80 Bettstellen mit Matraz	15.—
80 in Eisen und mit Matraz	13.50
20 Küchenschränke	26.—
80 Küchentische	6.50
Patentrahmen, Polsterarmen und alle Arten Matrazen.	

Büffels, Bügelschränke, Schreibtische etc.,
ferner complete Schlafzimmers-Einrichtungen in
Eichenholz zu billigen Preisen bei tadelloser
modernster Ausführung.

Joh. Weigand & Co.,
Wellrichstrasse 20.

Feinste feinfarbige Oelfarben, sowie
Schmuck, Bernstein und Spiritus-
Fuchsboden-Bade in bester zuverlässiger
Qualität. Drogerie J. C. Bührer.
27 Hellmündstrasse 27. 958

Keine Consumware.

In 800. Gänge 5 Pf., Dugend 50 Pf.,
Reines Schmalz per Pfd. 62 Pf.,
Gemüsenudeln per Pfd. 20, 24, 30, 40 Pf.,
Sauschmalz, Rindfleisch per Pfd. 40, 50, 60, 80,
Bruch-Macaroni 28 u. 35 Pf.,
Nudeln Schoppen 30 Pf.,
Salatöl Schoppen 40, 45 und 60 Pf.,
Zwiebchen per Pfd. 20, 25, 30, 35, 40 Pf.,
Gemischtes Obst Pfd. 30, 45 und 60 Pf.,
Ringapfel 40, 50 und 60 Pf.,
In Rensche, weiß, 28 Pf., 5 Pfd. Mk. 1.30,
In Rensche, gelb, 26 Pf., 5 Pfd. Mk. 1.20,
Rensche, II. Sorte, 5 Pfd. Mk. 1.—,
Kaffee, tagl. geröst., per Pfd. Mk. 0.80,
1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80
empfiehlt 724

Adolf Haybach, Wellrichstrasse 22,
Telefon 2187.

Vino da Pasto

(Italienischer Rothwein)

per Flasche Mk. 1.— incl. Glas,
bei 12 Flaschen 95 Pf. incl. Glas,
vorzüglicher Stärkungs-Wein,
welcher bei verhältnismässig billigem Preis
wohl von keiner anderen Marke an Güte über-
troffen werden dürfte, und daher als gesunder
Tischwein für die weitesten Kreise zugänglich
und empfehlenswerth.

Otto Blumer,
Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstrasse.
Telefon 2284.

Simon's Brod
und
Kölner Brod
empfiehlt 960
P. Enders, Michelsberg 32.

Wettrennen in Wiesbaden.

Nachdem die unterzeichneten Vereine einmütig anerkannt haben, dass die
Veranstaltung von

Wettrennen in Wiesbaden

im grössten Interesse unserer Kurstadt und namentlich im Geschäfts-
interesse aller Berufsklassen liegt, laden dieselben hiermit zu einer grossen

Bürger-

Versammlung

Donnerstag, den 2. April a. c., abends 8 1/2 Uhr,

in der Turnhalle der Hellmündstrasse ergebenst ein.

In dieser Versammlung wird eingehend über Wettrennen im allgemeinen, sowie
besonders über den prachtvoll im Wald gelegenen und in Ausführung begriffenen

Rennplatz Wiesbaden-Eiserne Hand

Bericht erstattet.

Bei dem grossen Interesse, welches die Rennfrage bei der gesamten Bürger-
schaft gefunden hat, hoffen wir auf zahlreiche Beteiligung. F482

Wiesbaden, 30. März 1903.

Kur-Verein

Dr. E. Pfeiffer, Vorsitzender.

Dr. Berlein, Schriftführer.

Hausbesitzer-Verein

Chr. Kalkbrenner, Vorsitzender.

G. Cramer, Schriftführer.

Verein der Wiesbadener Hotel- und Badhaus-Inhaber

H. Haefner, Vorsitzender.

Hch. Schweisguth, Schriftführer.

Gastwirte-Verein Wiesbaden und Umgegend

Hch. Klinzner, Vorsitzender.

B. Buchmann, Schriftführer.

Westlicher Bezirksverein

H. Steitz, II. Vorsitzender.

A. Schröder, Schriftführer.

Bezirksverein Altstadt

Dr. Kurtz, Vorsitzender.

Max Müller, Schriftführer.

Verein Süd-Wiesbaden

F. Hatzmann, Vorsitzender.

P. Jungmann, Schriftführer.

Renn-Klub Wiesbaden. E. V.

Dr. Bredemann, Vorsitzender.

Nomberger, Schriftführer.



WIESBADEN.
Luxemburgstr. 8. Telefon 2993.
Sämmtliche Bedarfsartikel
für
Wöchnerinnen
und
zur Krankenpflege.
Clystierapparate von Mk. 1.25 an.
Monatsbinden, Ia Qual., 90 Pf. pro Dutzend.
Sauger, Flaschen, Bettunterlagen.
Broschüre über Kinderpflege.
LUXEBURG DROGERIE



**Drahtgeflecht,
Stacheldraht,
Garten- u. Feldgeräthe**

empfiehlt in reicher Auswahl

961

M. Frorath, Kirchgasse 10, Eisenwaarenhandlung.

Allgemeine Zeitung

106. Jahrgang.

München.

106. Jahrgang.

Er erscheint täglich zwei Mal.

Erweitert durch einen

Münchener Stadt-Anzeiger

im Abendblatt.

Bezugspreis vierteljährlich:

für die Allgemeine Zeitung allein	Mk. 4.20
mit wissenschaftl. Beilage	„ 3.40
„ „ wissenschaftliche Beilage allein	„ 4.50
„ „ in Wochenheften	„ 5.—

Auch monatliche Abonnements werden von der Post angenommen.

Probenummern senden wir auf Wunsch gern zu.

Inserate jeder Art finden durch die Allgemeine Zeitung weiteste und vorthellhafteste
Verbreitung mit nachhaltigem Erfolg.

Expedition der Allgemeinen Zeitung,
München, Bayerstrasse 57/59.



Reichshallen- Theater.

Nur noch einige Tage das

Attractions- Programm.

Morgen Sonntag Nachm. 4
und Abends 8 Uhr:

2 Vorstellungen 2.



Wildfang.

Morgen Sonntag, den 29. März, zur
Nachfeier:

Humoristische Unterhaltung

nebst Tanzkränzchen

in der „Männer-Turnhalle“, Platterstrasse,
von 4 bis 12 Uhr.

Gehees Bass-Orchester.
Kapelle d. Frohburger Musikinstituts (Hr. Buchner)
junge Wiesbadener Künstler.

Entree à Pers. 30 Pf. — Die Veranstaltung
findet bei Bier statt. Das Comité.



Wäsche- Mangeln

von Mk. 20.— an,
Wringmaschinen,
Bügelöfen,
Bügelisen, Plätt-
eisen, Bügelstühle
(geschmiedet)

billigst. 716

Franz Flössner,
Wellrichstr. 6.

Fenster-Mäntel

in Plüsch, mit reichen Borden besetzt,
3.50 Mk., 5 Mk. und 6 Mk. per Stück, in
allen Farben, empfohlen 10131

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Museumstrasse 4, Ecke Delaspeckstrasse 3.

Bei jeder Witterung macht

Albion

die Hände blendend weiss.

Recht à Flacon 60 Pf. in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Grosse Burgrasse 5.

Junge Hähne, Napaunen,

Saselhühner, Schneckenhühner, Girschbraten
und Ragout per Pfd. 1 Mk. eingetroffen.

Carl Schmitt, Albrechtstr. 46.
Ferner frische Eier von 5-7 Pf.

Zum Adler, Walramstrasse 21,
Ecke Wellrichstrasse.
Heute Samstag:

Wickeluppe.
E. Müller.

Auf Credit

Liefere an gutsituirte und solide Leute silberne,
und goldene Herren- u. Damenuhren,
Goldwaaren, Juwelen etc., in allen
Preislagen vom einfachen bis zum feinsten Genre
in preiswerther und solider Ausführung.

Bequeme Theilzahlungen, strengste Discretion
zugesichert.

Falls Sie Offerte wünschen, so schreiben Sie
bitte u. Chiffre H. 244 an den Tagbl.-Verlag.

Morgen Sonntag, den 29. März
d. J., Nachmittags von 4-8 Uhr:



Concert,

ausgeführt von der Kap.
der Kgl. Unteroff.-Schule.
Eintritt frei!

Hochachtung!

H. Diefenbach, Restaur.,
Brauerei zum Tannus,
Biebrich a. Rh. F 157

Direct ab Fabrik

offerir. wir geg. Baarzahl. unsere

„Drais-Räder“

in prima Qualität u. Ausführung

unter Garantie zu folgen-

den enorm billigen Preisen:

elegantes Herrenrad . M. 100.—

do. Damenrad . „ 100.—

Luxus-Tourenrad . „ 125.—

hochf. Rad „Modell 1903“

mit Doppelglockenlager „ 145.—

Sämtliche Räder mit prima

Gummireifen!

Mehrpreis für Freilauf- und

Rücktrittbremse Mk. 20.—

Draiswerke G. m. b. H.

Mannheim-Waldhof.

Schweizer

Alpen = Rahm

(mit der Bärenmarke)

in Flaschen und Dosen stets frisch zu

haben bei

Chr. Keiper,

Webergasse 34.

Junge Schnitt- u. Brechbohnen 2-Pfd.-D. 32 Pf.

Brechbohnen ohne Köpfe . . . 50 „

do. mit Köpfe . . . 70 „

Stangenbohnen . . . 1.00 „

Stangenbohnen . . . 1.20 „

sowie sämtl. Gemüse- u. Frucht-Conserven billigst.

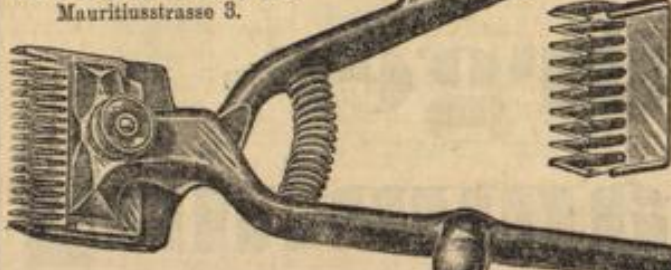
Ph. Lieser, Drantenstraße 52,

Gde Goethestraße.

Tapeten! Tapeten!

Grossartige Auswahl
in modernen Tapeten mit passenden Friesborden.
Wilhelm Gerhardt, Mauritiusstrasse 3, Wiesbaden.
Specialgeschäft für Tapeten, Linoleum, Wachstuche.
Telephon 2106. Aufmerksame Bedienung. 954

Billige Preise.
Paul Ullrich
aus Solingen,
Wiesbaden,
Mauritiusstrasse 3.



Beste Haarschneide-
Maschine à Mk. 5.50.
Apparate
zum Selbstrasiren.
Grosse Auswahl!
In Rasirmesser nebst
Zubehör. — Taschen-
messer, Scheeren,
spec. Haarscheeren,
sowie sämtl. Messer und
Scheeren
für Handwerker.
Zu Ostern empfehle:
Tischmesser,
Gabeln, Löffel etc.
in bester Qual.
Schleifen und Reparaturen
gut und billig.
Reelle Preise!

Hessische Post und Casseler Stadtanzeiger.

21. Jahrgang.
Abonnementpreis nur 1.50 M.
Besondere Vorzüge der Zeitung „Hess. Post und Casseler Stadtanzeiger“ sind:
Schnelle Berichterstattung auf allen Gebieten.
Ausserordentliche Reichhaltigkeit des textlichen Theils.
Illustrationen zu sämtlichen Tagesereignissen.
Die Zeitung „Hess. Post und Casseler Stadtanzeiger“ ist Amtliches Blatt der
Königl. Polizei,
Publications-Organ der meisten Behörden in Stadt und Land.
Gratisbeigaben: Feiertage, ein wöchentlich mit 8 Seiten erscheinendes Familien-
blatt, für die auswärtigen Abonnenten die landwirtschaftlichen Mittheilungen, für die
Stadtsubskribenten „Der Wohnungsanzeiger“, ein Verzeichniss fast aller in Cassel an ver-
mietenden Wohnungen, bei Fahrplanwechsel ein Fahrplanbuch und am Jahreswechsel ein
Wandkalender.
Die Postabonnenten erhalten die Zeitung in fast allen Orten Hessens schon
Morgens früh, da das Blatt in der Nacht fertig gestellt wird.
Trotzdem enthält dasselbe bereits sämtliche Nachrichten vom Tage vorher, die aus-
führlichen Berichte über die Sitzungen des Reichstages und Landtages, die neuesten Depeschen etc.
Probenummern kostenfrei zu Diensten.
Inserate, die Petitzelle 20 Pf., haben den besten Erfolg.
Gebr. Schneider, Cassel.

Prima Sauerfrant

Pfund 6 Pf., ein Centner 5 Mark.
F. Budach, Walramstrasse 22.

Conserven.

Erbsen	2-Pfd.-Dose v.	50 Pf. an.
Schneidebohnen	„	32 „
Brechspargel	„	75 „
Stangenspargel	„	120 „
Dicke Bohnen	„	70 „
Prinzessbohnen	„	50 „
Wachbohnen	„	50 „
Brechbohnen	„	40 „
Aprikosen	„	140 „
Mirabellen	„	85 „
Pflaumen	„	80 „
Kirschen	„	80 „

Garantie für beste Qualität.

D. Fuchs,

Saalgasse 2, Ecke Webergasse.
Telephon 475. 829

Weinhandlung.

Empfehle zu bevorstehenden Feiertagen und
Confirmation meine selbstgezeugenen Pfälzer
Weine pro Flasche von 60 Pf. an (ohne Glas),
in Gebinden entsprechend billiger.
H. Schumacher, Wellstrasse 38.

Garantirt reinen Kornbrandtwein,

Alten Korn	Flasche 1.50 M.
Dauborner	„ 1.20 „
Nordhäuser	„ 1.20 „
Rümmel-Liquor	„ 1.20 „
Bläser-Liquor	„ 1.20 „

empfehle Martin Scherger,
Bleichstrasse 8, nahe Wellmündstrasse.

Springe Strasse 4 Pf., Ddo. 45 Pf.

Carl Lotz, Schwalbacherstrasse 78.

Schüranzen u. -Taschen, Reifesser etc.,
selbstverfert., billig b. F. Lammert, Sattlerrei,
Gde Gold- u. Webergasse.

NB. Reparaturen schnell und billig.

Hotel u. Restaurant Einhorn, Marktstrasse 32.

Diners von 12-3 Uhr | à Mk. 1.20, 1.50 und 2.—
Soupers „ 6-11 „ | Abonnement Mk. 1.—, 1.30, 1.80.
Münchener Mathäuserbräu. — Ausgezeichnete Weine.

Zum Frühstücken und auch Abends giebt's nichts Besseres als Nürnberger Würstchen am Rost (wie im Bratwurstaub) und dazu ein Gläschen Münchener Mathäuserbräu oder ausgezeichneten Rhein- und Moselwein im Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.

Fremden-Verzeichnis vom 28. März 1903.

Aegir. Hansen, Rent m. Fr. u. Bed., Berlin. Schwarzer Bock. Zenker, Kfm., Chemnitz. Cosack, Stadthaumeister, Jena. Sentschul, Kfm., Hildes- heim. Merseburger, Kanzleirat, Heiligenstadt. v. Stoutz, Leipzig. Merseburger, jun., Heiligenstadt. Toepffer, Fr. Dr., Gotha. Kraemer, Prof., Dr., Berlin. Deutsches Haus. Mebs, Kfm., Köln. Göhl, Kfm. m. Fr., Berlin. Lackmann, Kfm., Leipzig. Prami, 2 Fr., Köln. Jung, Kfm., Frankfurt. Dietenmühle. Meyer, Fr., Berlin. Einhorn. Doernberg, Kfm., Esch- wege. Kroeker, Kfm., Zeulen- roda. Hirsch, Kfm., Hanau. Eisenbahn-Hotel. Landau, Kfm. m. Fr., Berlin. Römer, Kfm., Mettmann. Zimmermann, Kfm., Mannheim. Roettger, Kfm., Genf. Bartels, Kfm., Genf. Strack, Kfm., München. Lechner, Kfm., Mainz. Strozze, Fr. Opernsänge- rin m. Begl., Wien. Rantz, Kfm., Köln. Löwenstein, Kfm., Krefeld. Erbsprinz. Weinstefan, Kfm., Grols- berg. Tobwinkel, Kfm., Barmen. Emerich, Kfm., Köln. Wittkowsky, m. Fr., Berlin. Heus, Burg b. Herborn. Rauch, Kfm., Dillenburg. Hecklaw, Kfm., Stuttgart.	Englischer Hof. Herz, Bankier, Berlin. Ehrlich, Kfm., Berlin. Marx, Frankfurt. Brickenstein, Kapitän, Bremen. Streichenberg, Fr., Frank- furt. Rothschild, Fabrikant, Elberfeld. Arlt, Schulrat, Beuthen. Arlt, Fr., Beuthen. Hotel Fuhr. Fels, Rent. m. Fr., Karls- ruhe. Dr. Gierlichs Kurhaus. Erfurt, Fr., Beyenburg. Grüner Wald. Blum, Kfm., Wien. Jacobson, Kfm., Hamburg. Kranz, Kfm., Wien. Nathan, Kfm., Hamburg. Sturm, Kfm., Basel. Bartsch, Kfm., Hannover. Giesen, Kfm., Düsseldorf. Linte, Kfm., Nürnberg. Kahnweiler, Kfm., Köln. Bloech, Kfm., Köln. Dommes, Fr. Kfm., Köln. Willms, Kfm., Köln. Hut, Kfm., Berlin. May, Kfm., Götting. Rieß, Kfm., Pirmasens. Eckhardt, m. Fr. u. Bed., Cannstatt. Loewenthal, m. Fr., Amerika. Reisinger, Kfm., Chem- nitz. Happel. Pitz, Kfm., Aachen. Korn, Kfm. m. Fr., Hannover. Jacobs, Kfm., Ludwigs- hafen. Stephan, Kfm., Metz. Hotel Hohenzollern. Landsberg, Kfm. m. Fr., Helsingfors. Goldschmidt, Fabrikbes. m. Fam., Breslau. Vier Jahreszeiten. v. Reuteln, Rittergutsbes. m. Fr., Esthland. Frhr. v. Campe, m. Fam. u. Bed., Hulseburg.	Kaiserbad. Kranold, Offizier m. Fr., Halle. Ketter, Stabsarzt, Dr. med., m. Fr., Potsdam. Kaiser Friedrich. Leonhard, Lehrer, Basel. Doerr, Kfm., Abterade. Kaiserhof. Frhr. v. Dungen-Dehren, m. Fam. u. Bed., Schloß Dehren. Stern, Sanitätsrat, Dr. med., m. Fr., Berlin. Kristeller, Fr. Geheimrat, Berlin. Hofes, London. Reinach, Fr., Mainz. Karpen. Schmitt, Kfm. m. Fr., Pulda. Schulze, Rent., Köln. Klein, Rent., Bad Nau- heim. Wagner, Kfm., Freiburg. Kölnischer Hof. Levy, Fr. Rent., Berlin. Krona. Blenc, m. Fr., Riga. Sommer, Fr., Riga. Wemsten, Kfm., Hamburg. Kurhaus Lindenhof. Kattner, Kottbus. Metropole u. Monopol. v. Lang-Puchoff, Reichs- rat, Frankfurt. Sober, Dr. med., Hannover. Großholz, Baden-Baden. Welker, Neuwied. Weimann, Philadelphia. Meertens m. Fr., Haag. Fast, Hamburg. Hotel Nassau. Cordes, Hamburg. Meinhardt, Wohldorf. Brauer, Neheim. Peltzer, Fabrikbes. m. Fr., M.-Gladbach. Vogelsang, Frankfurt. Tschögl, Hof-Gerichts-Ad- vokat, Dr. m. Bed., Wien. Richter, Hauptm. m. Fr., Koblenz. Strauß, m. Fr., Frankfurt.	Kuranstalt Nerotal. Abraham, Fr., Cassel. Messerschmidt, Fr., Dillenburg. Dudek, Niederspaar. Nonnenhof. Siebert, Reg.-Rat m. Fam., München. v. Löhben, Leut., Berlin. Massu, Kfm., M.-Glad- bach. Schade, Kfm., Langen. Ossendorf, Kfm., Elber- feld. Nohn, Kfm., Waldhilsen- heim. Kernler, Kfm., Göppingen. Ebbinghaus, Kfm., Köln. Graetz, Kfm., Berlin. Munnenhoff, Kfm., Bochum. Oranien. Fontein-Tuinhout, m. Fr., Hagen. Hotel du Parc & Bristol. Walker, London. Pariser Hof. Nielon, San.-Rat, Dr., Frankfurt u. O. Pfälzer Hof. Grammayer, Kfm., Frank- furt. Hofmann, Fr., Stuttgart. Pfeil, Kfm., Berlin. Hammsen, Kfm., Hamm. Schäfer, Kfm., Flacht. Stautz, Kfm., Dauborn. Heilbron, Kfm., Frick- hofen. Brennsing, Fr., Frankfurt. Zur neuen Post. Kiseroth, Ronnefeld. Frink, Kleinholbach. Straten, Rotterdam. Meiswinkel, Düsseldorf. Hofmann, Ettlingen. Trautmann, Ettlingen. Riesland, Kreuznach. Quellenhof. Graß, Koblenz. Heuff, Kfm., Mannheim. Thier, Kfm., Charlotten- burg.	Zur guten Quelle. Koops, Uhrmacher, Fulda. Reuter, Kfm., Karlsruhe. Quisisana. v. Richter, Ref., Weissen- fels. Nordhaus, Pegas. Kusel, Fr., Karlsruhe. Morsbach, Kgl. Bergat m. Fr., Oeynhausen. Kloetzke, Fr. m. Sohn, Berlin. Reichspost. Wittlich, Fr., Hahnstätten. Kärtemeyer, Malmady. Rhein-Hotel. Bory, Kfm., Berlin. Meyer, Kfm., New-York. Tilmann, Landrichter. Arnsberg. Tilmann, Rechtsanwalt, Neuwied. Haarhaus, Fr., Elberfeld. v. Eckart, Leut., Metz. Haarhaus, Elberfeld. Möller, Fr. m. Fam. u. Bed., Weiburg. Hotel Ries. Funck, Brauereibesitzer, Luxemburg. Mayer, Kfm., Mannheim. Römerbad. Möller, Leut. a. D., u. Oberrevisor, München. Gehring, Fr., Reinicken- dorf. Rose. Jacob, Komm.-Rat m. Bed., Berlin. Strauß-Hauswaldt, Fr., Magdeburg. Ebmeier, Fr., Magdeburg. Harrison Benn, Fr. m. Tochter, Bradford. Matthaei, Magdeburg. von der Heydt, Berlin. Weißes Roß. Ettlinger, Fr. Fabrikbes., Frankfurt. Dammann, Kfm., Leipzig. Hotel Royal. Mannasewitsch, Erbl. Ehrenbürger m. Fr., Liebau. Savoy-Hotel. Ekelmann, Kfm., Dresden.	Sanatorium Dr. Schütz. Gruison, Pleskow. Liebrecht, Dr. m. Fr., Mörs. Liebrecht, Fr., Mörs. Schmelzer, Fr., Mörs. Tannhäuser. Schützendorf, Kfm., Köln. Eichholz, Kfm. m. Fr., Köln. Bachmann, Direktor, Chemnitz. Berg, Kfm., Köln. Sandomasky, Kfm., Berlin. Bud, Kfm., Berlin. Flory, m. Fr., Siegburg. Niesser, Rent. m. Fr., Kopenhagen. Weissenbach, Kfm. m. Tochter, Stuttgart. Tannus-Hotel. Zacharias, Kfm., Königs- berg. v. Hagen, Leut., Berlin. Voigtlander-Tetzner, Kfm., Dresden. Nogueira, Prof. m. Fr., Rio de Janeiro. Goetzell, Fabrikant, Mannheim. Michaelis, 2 Hrn., Haupt- leute, Straßburg. Brandes, Hofopernsänger u. Cousine, Mannheim. v. Meerheimb, Baron, Mecklenburg. Jacunchikoff, Komm.-Rat m. Bed., Petersburg. Union. Brunicke, Berlin. Scheib, Fr., Sobernheim. v. Sam, Speyer. Kuntze, Kfm., Darmstadt. Victoria. Krabb, m. Fr., Aachen. Kraemer, Komm.-Rat m. Fr., St. Ingbert. Mehring, Hannover. de Jong, Haag. v. Wagenhoff, Fr. Oberst, Berlin. Weins. Graumann, Kfm., Ham- burg. Kroeger, Stud., Alten.	Korndörfer, Kfm., Auten- scheide. v. Scheffel, Karlsruhe. Greve, Kfm., Nieder- weimar. In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. Unna, Kfm., Altona. Vierhöf, Dr. med., Riga. Pension Fürst Bismarck. Buchner, Fr., Königsberg. Buchner, Oberleut., Königsberg. Hecks Privathotel. Weymann, Fr. m. Nichta, Norderney. Villa Helene. v. Finckh, Stiftdame, Wienhausen. Jansen, m. Fr., Beck. Zuur, Fr., Beck. Christl. Hospiz I. Nicolai, Fr., Jüchen. Nicolai, Fr., Merseburg. Evangel. Hospiz. Kenna, Dr., Herne. Bentz, Rent., Posen. Villa Nadine. Deters, Fr. m. Bed., Berlin. Nerostraße 5. Peters, Fr., Berlin. Grohmann, Fr., Berlin. v. Salerno, Fr., Padua. Pension Margaretha. Schrath, sen., Fabrikbes. m. Fr., Neuwied. Villa Olanda. v. Tschudi, Major, Jena. Wietholtz, Fr. Rent., Köslin. Rosendahl, Fr., Berlin. Pension Ossent. Herzfeld, Fr. Dr., Düssel- dorf. Villa Paula. Eliasberg, Kfm., Pinsk. Röderallee 26. Brandt, Kfm., Berlin. Röderstraße 30. Murowin, Stud., Krementschuy. Pension Windsor. Köhler, Fr., Hannover.
---	---	---	---	---	--	--

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Höchster Mitgliederband aller hiesigen Sterbekassen (3000 Mitgl.). Billigster Sterbebeitrag. Kein Eintrittsgeld bis zum Alter von 40 Jahren. Altersgrenze: 48. Lebensjahr. 600 Mk. Sterbende werden sofort nach Vorlage d. Sterbeurkunde bezahlt. — Die Vermögenslage der Kasse ist hervorragend günstig. (Reservefond: 3.78.000 Mk.) Bis Ende 1902 gezahlte Renten: 207.918 Mk. — Anmeldungen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern: **Heil, Hellmündstr. 37; **Stoll**, Rimmermannstr. 1; **Lenius**, Hellmündstr. 3; **Datz**, Verl. Nicolassstr.; **Ernst**, Philippsbergstr. 37; **Groll**, Weichstr. 14; **Auer**, Adlerstr. 61; **Ehrhardt**, Weichstr. 24; **Faust**, Schulgasse 5; **Geissler**, Weichstr. 6; **Maack**, Adlerstr. 8; **Rensing**, Weichstr. 4; **Ries**, Friedrichstr. 12; **Steinritz**, Friedrichstr. 12; **Wittmann**, Schulberg 9, sowie bei dem Kassenhüter **Noll-Hussong**, Drantenstr. 25. F 346**

Neu! Süd-Comum. Neu!

Quarm, Eiermüden 1 Pfd. 30 Pf., Zwetschen 1 Pfd. 25 bis 30 Pf., Kirschen 1 Pfd. 35 Pf., Salat 1 1/2 Ltr. 40 Pf., Rüböl 1 1/2 Ltr. 60 Pf., Petrol 1 Ltr. 16 Pf., Eier 2 Stk. 9 Pf., 2 Pfd. Schnittbrot 30 Pf., Kaffee 1 Pfd. von 70 Pf. an, 1a Mäckerbrot.
Schiersteinerstr. 22. **Chr. Knapp**, Sedanplatz 7.

General-Anzeiger für Nürnberg-Gürth,

Correspondent von und für Deutschland.
Unparteiisches Organ für Jedermann.

Gratis-Wochenbeilage: „Am häuslichen Herd“.
Gratis-Monatsbeilage: „Bayer. Land- und Forstwirtschaft“.

Täglich 12—32 Seiten Umfang. — Reichhaltiger Lesestoff!

Postabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich. Auflage: über 42,000 Exemplare.

Wirksamstes und größtes Insertionsorgan
im ganzen nördlichen Bayern.

Anzeigenpreise: 20 Pf. im Inseratenteil, 50 Pf. im Reklametheil.
Beilagen für die Gesamtanfrage 139 Mark.

Verlangen Sie Probe-Nummern.

Bahnholz.

Restaurant und Café,
Schönster Ausflugsort
am Platze,
empfiehlt **W. Hammer**, Besitzer.

Gesangbücher

im Preise von Mk. 1.20 bis Mk. 10.— in reichster und gediegener Auswahl vorrätig bei

Heinrich Kraft,

Buchhandlung u. Antiquariat,
45 Kirchgasse 45. am Mauritiusplatz.

Shampooiren

ist das Beste zur Erhaltung und Verschönerung der Haare. Preis 1 Mk. mit Tagesfristur.

Herm. Giersch, Dauten-Frisier,
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.



Mosel-Cognac
Lortz-Trier
Edles Product

Erhältlich in Orig.-Flaschen.
Wilhelm Klees,
Colonialw., Delicatessen etc., Moritzstr. 37.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Jahrstraße: Wenzel, Emserstr. 48.	Faulbrunnstraße: Fischer, Kirchg. 30; Engel, Ecke Schwalbacherstr.	Jahnstraße: Leng, Ecke Karlstr.; Schmidt, Ecke Weichstr.; Schneider, Jahnstr. 46.	Neugasse: Philippi, Ecke Friedrichstr.; Schaus, Neugasse 17; Spitz, Schulgasse 2; Lutz, Mauergasse 9.	Sedanstraße: Faus, Sedanstr. 9; Fischer, Walramstr. 31; Kannauer, Sedanplatz.
Adelheidstraße: Jung Bwe., Ecke Adolphsdallee; Nicolay, Ecke Karlstr.; Blumer, Ecke Schiersteinerstr.; Schmidt, Drantenstr. 18.	Feldstraße: Herrmann, Feldstr. 2; Giese, Ecke Kellerstr.; Forst, Feldstr. 19.	Kaiser Friedrich-Ring: Ruhn, Körnerstr. 6; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Schneider, Jahnstr. 46; Mörscher, Ecke Luxemburgstr.; Wobach, Ecke Jahnstr.	Nicolassstraße: Gernand, Herrngartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7.	Seerobenstraße: Klingelhöfer, Seerobenstr. 16; Klapper, Ecke Drudenstr.; Kannauer, Sedanplatz.
Adlerstraße: Groll, Ecke Schwalbacherstr.; Dönges, Ecke Hirschgraben; Blag, Ecke Schachtstr.	Frankenstraße: Rudolph, Ecke Walramstr.; Schaus, Frankenstr. 17; Dener, Frankenstr. 28; Wed, Frankenstr. 4.	Kapellenstraße: Hendrich, Ecke Dambachthal.	Oranienstraße: Schmidt, Drantenstr. 18; Sauter, Ecke Goethestr.	Steingasse: Petty, Steingasse 6; Eck, Steingasse 17.
Adolphsdallee: Jung Bwe., Ecke Adelheidstr.; Brodt, Albrechtstr. 16; Groll, Ecke Goethestr.; Kirsch, Schlichterstr. 16.	Friedrichstraße: Böttgen, Friedrichstr. 7; Philippi, Ecke Neugasse; Benzig, Ecke Schwalbacherstr.	Karlstraße: Nicolay, Ecke Adelheidstr.; Leng, Ecke Jahnstr.; Bund, Weichstr. 3; Reef, Ecke Weichstr.	Philippensbergstraße: Jöbert, Philippensbergstr. 29; Horn, Ecke Harting- und Gustav- Adolfstr.	Stiftstraße: Lendle, Ecke Kellerstr.
Albrechtstraße: Brodt, Albrechtstr. 16; Linnenkohl, Ecke Moritzstr.; Frid, Ecke Luxemburgstr.; Kolb, Albrechtstr. 42.	Gemeindebadgäßchen: Mlegi, Michelsberg 9.	Kellerstraße: Lendle, Ecke Stützstr.; Giese, Ecke Feldstr.	Plattstraße: Friedrich, Plattstr. 42; Raus, Castellstr. 10; Roth, Philippensbergstr. 9.	Taunusstraße: Schmidt, Taunusstr. 47.
Bahnstraße: Böttgen, Friedrichstr. 7; Engelmann, Bahnhofstr. 4.	Gneisenaustraße: Becht, Ecke Westendstraße 30.	Kirchgasse: Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Ecke Weichstr.; Fischer, Kirchgasse 30; Staffen, Kirchgasse 51.	Querstraße: Müller, Nerostr. 23.	Waldmühlstraße: Wenzel, Emserstr. 48.
Bertramstraße: Prinz, Ecke Eleonorenstr.; Senebald, Ecke Bismard-Ring.	Goebenstraße: Senebald, Ecke Bertramstr. und Bismard-Ring.	Kirchhofgasse: Urban, Kirchhofgasse 2.	Rheinstraße: Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Ecke Reef, Ecke Karlstr.; Saub, Ecke Weichstr.	Walramstraße: Fischer, gegenüber Sedanstr.; Rudolph, Ecke Frankenstr.; Fuchs, Walramstr. 12; Knapp, Ecke Weichstr.; Weimer, Ecke Weichstr.
Bismard-Ring: Senebald, Ecke Bertramstr.; Höpfner, Ecke Weichstr.; Hefbig, Ecke Blücherstr.; Becker, Ecke Hermannstr.; Jung, Ecke Forststr.; Lang, Weichstr. 51; Dener, Frankenstr. 28.	Goethestraße: Krieger, Goethestr. 7; Groll, Ecke Adolphsdallee; Reed, Ecke Moritzstr.; Sauter, Ecke Drantenstr.	Körnerstraße: Lang, Körnerstr.; Dienstbach, Ecke Herderstr.; Ruhn, Körnerstr. 6.	Röderstraße: Gron, Ecke Körnerberg; Riffel, Röderstr. 27; Kimmel, Ecke Nerostr.	Webergasse: Fuchs, Ecke Seelgasse; Raus (Filiale der Molkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35.
Gleichstraße: Schenger, Ecke Hellmündstr.; Weimer, Ecke Walramstr.; Höpfner, Ecke Bismard-Ring.	Grabenstraße: Schaus, Neugasse 17.	Lahnstraße: Wenzel, Emserstr. 48.	Römerberg: Krug, Römerberg 7; Gron, Ecke Röderstr.; Gammel, Schachtstr. 31.	Weilstraße: Riffel, Röderstr. 27.
Glückstraße: Schenger, Ecke Hellmündstr.; Weimer, Ecke Walramstr.; Höpfner, Ecke Bismard-Ring.	Gustav-Adolfstraße: Horn, Ecke Hartingstr.	Lehrstraße: Petty, Ecke Hirschgraben.	Römerberg: Krug, Römerberg 7; Gron, Ecke Röderstr.; Gammel, Schachtstr. 31.	Weisenburgstraße: Faus, Sedanstr. 9.
Glückerplatz: Sommerer, Ecke Moos- u. Forststr.	Hartingstraße: Jöbert Bwe., Philippensbergstr. 29; Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.	Luxemburgstraße: Christian, Ecke Herderstr.; Frid, Ecke Albrechtstr.; Kolb, Albrechtstr. 42; Mörscher, Kaiser Friedrich-Ring 52.	Roonstraße: Sommerer, Ecke Forststr.; Bird, Ecke Westendstr.	Wellrichstraße: Haybach, Wellrichstr. 22; Knapp, Ecke Walramstr.; Lang, Weichstr. 51; Gammel, Ecke Heleneinstr.
Glückerstraße: Hefbig, Ecke Bismard-Ring; Heurich, Blücherstr. 24.	Hellmündstraße: Bürgener, Hellmündstr. 27; Haybach, Ecke Weichstr.; Schenger, Ecke Weichstr.; Jäger, Ecke Hermannstr.; Fuchs, Ecke Dohheimerstr.; Wed, Frankenstr. 4.	Mainzer Landstraße: Ehregard, städtische Arbeiter- Wohnhäuser.	Saalstraße: Städert, Saalstr. 24/26; Fuchs, Ecke Webergasse; Raus (Filiale der Molkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35.	Westendstraße: Beuf, Westendstr. 1; Bird, Ecke Roonstr.; Wagner, Schachtstr. 7; Mörscher, Ecke Schachtstr.; Becht, Ecke Gneisenaustr.
Gulowstraße: Ehl, Bülowstr. 7; Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.	Herderstraße: Dienstbach, Ecke Körnerstr.; Lang, Körnerstr.; Christian, Ecke Luxemburgstr.; Horn, Weichstr. 21.	Marktstraße: Schaus, Neugasse 17.	Schachtstraße: Blag, Ecke Adlerstr.; Gammel, Ecke Römerberg.	Wörthstraße: Saub, Ecke Weichstr.; Schmidt, Ecke Jahnstr.
Castellstraße: Raus, Castellstr. 10.	Hermannstraße: Becker, Ecke Bismard-Ring; Fuchs, Walramstr. 12; Jäger, Ecke Hellmündstr.	Mauergasse: Lutz, Mauergasse 9.	Schachtstraße: Wagner, Schachtstr. 7; Ehl, Bülowstr. 7; Mörscher, Ecke Westendstr.; Sommer Bwe., Ecke Forststr.	Yorkstraße: Sommerer, Ecke Roonstr.; Jung, Ecke Bismard-Ring; Sommer Bwe., Schachtstr. 12.
Dambachthal: Hendrich, Ecke Kapellenstr.	Herrngartenstraße: Gernand, Herrngartenstr. 7.	Mauritiusstraße: Minor, Ecke Schwalbacherstr.	Schiersteinerstraße: Blumer, Adelheidstr. 76; Kirsch, Schlichterstr. 16.	Zimmermannstraße: Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
Deleperstraße: Böttgen, Friedrichstr. 7.	Hirschgraben: Dönges, Ecke Weichstr.; Petty, Steingasse 6.	Michelsberg: Götzel, Ecke Schwalbacherstr.; Mlegi, Michelsberg 9.	Schulgasse: Spitz, Schulgasse 2.	Giebrich: Heinr. Schenter, Armerstr. 7, B.
Dohheimerstraße: Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.; Fuchs, Ecke Hellmündstr.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.	Hochstraße: Mlegi, Michelsberg 9.	Moritzstraße: Linnenkohl, Ecke Albrechtstr.; Weber, Moritzstr. 18; Reed, Ecke Goethestr.; Lang, Moritzstr. 70; Raus, Moritzstr. 64; Mörscher Bwe., Moritzstr. 60.	Schwalbacherstraße: Groll, Ecke Adlerstr.; Götzel, Ecke Michelsbergstr.; Minor, Ecke Mauritiusstr.; Engel, Ecke Faulbrunnstr.; Benzig, Ecke Friedrichstr.	Sierstadt: Carl Häuser, Rathhausstr. 2; Willy, Meyer, Feldstr. 3.
Drudenstraße: Mörscher, Drudenstr. 8; Klapper, Ecke Seerobenstr.		Museumstraße: Böttgen, Friedrichstr. 7.	Sedanplatz: Faus, Sedanstr. 9; Lang, Weichstr. 51; Heuf, Westendstr. 1; Kannauer, Seerobenstr. 1.	Dohheim: Friedrich Ott, Wiesb. Jenerstr. 1.
Eleonorenstraße: Prinz, Ecke Bertramstr.		Nerostraße: Speckel, Nerostr. 12; Müller, Nerostr. 23; Kimmel, Ecke Röderstr.		Erbenheim: Stahl, Ortsdiener, Kloppehstr.
Emserstraße: Mörscher, Drudenstr. 8; Wenzel, Emserstr. 48.				Kambach: Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
				Sonnenberg: Philippine Wiefenborn, Thalstr. 2.
				Schierstein: Josef Weller, Kolporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen.
Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Versteigerung.

Wegen Geschäftsauflösung läßt die Firma **P. & D. Seligmann** am kommenden Montag, den 30. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, die noch vorhandenen Waaren-Vorräte in ihrem Geschäftslokale,

Kirchgasse 37,

nach den Unterzeichneten freiwillig meistbietend versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

Toilette-Seifen und Parfümerien, Rämme, Bürsten, Toilette-Artikel, Schrubber, Besen, Stearin- und Wach-Lichter, Stärke u. dgl. m., ferner die noch sehr gut erhaltene Laden-Einrichtung, bestehend aus: Ausstell-Schrank, Theke mit Pult und Kassa, Regale, großes Contor-Pult, ein Hahnenbild, Waagen und Gewichte, eleg. Luster und Erlelampen.

Die Laden-Einrichtung kommt um 12 Uhr zum Ausgebot. Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Versteigerung.

Ludwig Marx, in Firma Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

Carl Kalb Sohn Nachfolger,

Bank-Haus,

seit 60 Jahren bestehend,

Wilhelmstrasse 9, gegenüber der Luisenstrasse.

Inhaber:

Commerzienrath Hollmann,

Consul der Vereinigten Staaten von Amerika,

Henry Hollmann.

Ausführung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Hotel-Restaurant

„Friedrichshof“.

Morgen Sonntag

findet von 11^{1/2}—1^{1/2} Uhr das erste

Frühschoppen-Concert

im Garten

statt, ausgeführt von einem Theil der Kapelle des Infanterie-Regiments No. 80.

Eintritt 10 Pfennige,

hierfür ein Programm.

Diner Mk. 1.10

im Abonnement 90 Pf.

Ochsenschwanzsuppe,

Wiener Schnitzel, Blumenkohl,

zur Wahl

fr. Poularde | Salat oder Compot,

Filet-Beefsteak | Erdbeer-Bombé,

Käse und Butter oder Obst.

Souper Mk. 1.—

Soules frites, sauce remoulade,

Roastbeef,

Salat oder Compot,

Käse und Butter oder Obst.

Aug. Böckemeier.

Gefälligst lesen!

Alle Diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies thut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hotels, Lesezirkel etc., sollten es nicht vernachlässigen, bei der Post ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung

LA GAZETTE DE LORRAINE

(JOURNAL DE METZ)

zu bestellen.

Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr nur Mk. 2.80 und erhalten deren Abonnenten zwei wöchentliche Beilagen „La Lecture Illustrée“ und „La Lecture de la famille“

vollständig kostenfrei

geliefert.

In seiner Broschüre: „Lebendige Grammatik, Schulmethode für die lebenden Sprachen“ (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der Unterricht“), Potsdam 1902, A. Stein, S. 80, äussert sich Professor E. Häusser-Mannheim folgendermassen:

„Wirksamste aktuelle Sprache bleibt auch die Zeitung

..... Französische Zeitungen, die in Deutschland erscheinen, wie z. B. die „Gazette de Lorraine“ (Journal de Metz) eignen sich nach unserer Erfahrung ganz besonders hierzu, sie sind aktueller als französische Zeitungen aus Frankreich, und zwar weil sie deutsche Dinge französisch besprechen.“

Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Geschäftsstelle der

Gazette de Lorraine (Journal de Metz)
in Metz.

Rohstoffverein für Schuhmacher

(eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpf.).

Montag, den 6. April, Abends 9 Uhr, findet im oberen Lokale „Zur Stadt Frankfurt“ die

Ordentliche General-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Verwaltung des Jahres 1902.
2. Bericht des Aufsichtsrathes über die Prüfung der Jahresrechnung 1902.
3. Wahl von einem Vorstandsmitglied und drei Aufsichtsrathsmitgliedern.
4. Beschlussefassung über die Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und Verwendung des Reingewinnes aus 1902.
5. Sonstige Verrinsangelegenheiten.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder ganz ergebenst ein.

Der Vorstand.

E. Rumpf.

Phil. Müller.

W. Heckmann.

PATENTE,

Gebrauchsmuster,
Waarenzeichen
erwirkt

bei mässigen Preisen schnell und gewissenhaft

C. Meierling, Ingenieur,

Langjährige Erfahrungen.

TECHNISCHE

Gutachten,
Berechnungen etc.
fertigt

Wiesbadener Zither-Club.

Stimmbegabte Damen u. Herren,

welche unserem gemischten Chor beitreten wollen, werden gebeten, sich schriftlich an unseren ersten Vorsitzenden, Herrn **C. Himmler**, Norastrasse 41/43, wenden zu wollen.

Der Vorstand.

!! Möbel !!

auf Theilzahlungen

liefert ein hiesiges arößeres Möbelaeschäft zu sehr billigen Preisen.

Größte Auswahl in guten Möbeln solidester Ausführung. Lieferung ganzer Pensionen- und Wohnungseinrichtungen zu vortheilhaften Bedingungen. Offerten u. D. 247 an den Tagbl.-Verlag.

Rüböl per Schoppen 28 Pf.

C. Lotz, Schwalbacherstrasse 78.

Bohne von heute an

Bismarckring 11, Ecke d. Bertramstr.

Frau Anton, Hebamme.

Patente etc. erwirkt

Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden
Bahnhofstr. 16

Gartenarbeit wird gut und billig ausgeführt.
Wehner, Gärtner, Römerberg 29.

Einem strebsamen jungen Kaufmann bietet sich Gelegenheit, mit einer Einlage von 8 bis 10,000 Mk., als Theilhaber in ein in der Gründung begriffenes Expeditions- und Commissions-Geschäft einzutreten. Einrichtung, Lager, La Vertretungen mit Kundenschaft vorhanden. Aus der Bau- oder Holzbranche bevorzugt. Derselbe müßte einen Theil der Reisen übernehmen. Gest. Angebote unter P. 247 an den Tagbl.-Verlag erbeten. P 157

Darlehen. 5000 Mark gegen

und Rückzahlung gegen Sicherheit gesucht. Off. unter G. 243 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Anzahl zurückgekaufter

Gastgeber

in jeder Preislage von 15—30 Mk. sind abzugeben Friedrichstrasse 12, im Laden.

Büffet, Mahagoni (Jugendstil), für

größeren Saal ob. feines

Restaurant geeignet, b. an v. Friedrichstr. 83, 2.

Wegen Bezug sind verich. Möbel u. A. G.

risch, Vertikalen m. Betten, Kirsch- und Bronze-
Lüster zu verk. Dr. Stein, Wälderplatz 4.

Sopha 16, Spiegel 6, 2 Stühle 3, Kleiderstr.

18 Mk. m. Ums. an v. Röh. i. Tagbl.-Verl. Kg

Ein neues Damen-Rad i. b.

zu verkaufen Stützstrasse 80.

Ein Adler-Herren-Rad

zu verkaufen. Preis 100 Mark. Säfner-

gasse 5, 2. Etage. 12 bis 2 Uhr.

A. Eigensieder.

Jahresbuch, gut erh., gepolstert u. mit Gummi-

reifen, im Auftrage billig Adlerstrasse 88.

Zwei compl. Anzüge billig zu verkaufen

Elisabethenstrasse 21, Gartenh. Dach. links. Zu

besicht. zwischen 1^{1/2} und 8 Uhr.

Modell-Dampfmaschine,

1/8—1/10 HP., zu kaufen gesucht.

Gefl. Offerten unter A. 248

an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht Theke mit

weißer Marmorplatte, 3 Meter

lang, und 6 Wiener Stühle. Offerten mit Preis-

angabe unter J. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Hedr. Räder, auch solche in schlechtem Zust.

werden gef. Off. u. A. 246 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Stück Biele. 20—30 m, eben u. trocken, in der Nähe der Stadt f. den Sommer zu pachten gesucht. Off. unter P. 245 an den Tagbl.-Verl.

Biederstr. 16, 1. Bohn. 6—7 J., per 1. Juli sehr preisw., Biederstr. 18 Bohn., Bart. 9 u. 10 J., v. sof. ebenfalls höchst preisw. an v.

Ein zuverlässiges Mädchen für eine kleine Fam. auf 1. April gesucht, das zu kochen u. Hausarbeit verst. Rab. Elisabethenstr. 2, 2 r.

Kochfräulein gesucht per 1. Mai. Zu erf. fragen im Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtige Bäckerin findet sofort dauernde Beschäftigung Kaiserstrasse 75.

Ein solider Hausbursche für sofort gesucht. P. Enders, Wälderstr. 32.

Lehrling

zu Oken gesucht.

Lapetenhaus Robert Wetz.

Baubrande. Tüchtiger Zeichner von Außen- u. Innendeck., gewandten Umgangformen, der amerikanischen Buchführung mächtig, sucht Stellung bei mäßigen Ansprüchen. Eintritt kann eventl. sofort erfolgen. Offerten unter K. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Berrichthausfischer mit 7-jähr. Zeugnis sucht Stellung wegen Aufgabe des Fuhrwerks. Offerten unter A. 247 an den Tagbl.-Verlag.

Spazierhof, Ebenholz, Silbergriff. Monogramm R. W., a. d. Bege Beausite a. Donnerstag verl. Abzug. ges. Belohn. Hotel „Reines Roth“.

Ein schwarzer Spitz, auf den Namen „Brins“ hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben.

Bortlicher, Beethovenstr. 11.

Entflogen

selbe Kropfschabe. Gegen Belohn. abzugeben Böttcherstr. 6.

Erlaube Dir in jeder Zeit. Gr.

Weg m. nur m. Röh. verl.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste, insbesondere für die zahlreichen Kränze, sowie Herrn Pfarrer Summerich für die tröstenden Worte am Grabe spreche ich Allen meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Erbenheim, den 27. März 1903.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Hofmann.



Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater u. Schwager,

Herr Wilhelm Howald,

nach schwerem Leiden heute früh 11^{1/2} Uhr nach dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, 27. März 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Montag, 5^{1/2} Uhr, vom Trauerhause, Schiersteinerstrasse 25, aus statt. 966